

Einrichten zusätzlicher (selbst programmierter) Sonderveranstaltungen

Inhaltsverzeichnis

0 Einleitung.....	1
1 Veranstaltungen und Auswerteregeln bestimmen die Funktionalität des Programms	2
1.1 Beispiele von Sonderveranstaltungen mit Assistent (Übersicht).....	3
1.2 Assistent zum Einrichten von Sonderveranstaltungen.....	3
1.2.1 Sauschießen.....	4
1.2.2 Pizzacup-Schießen	5
1.2.3 Zimmerstutzenschießen	8
1.2.4 Löschen überflüssiger SQL-Auswerteregeln.....	9
1.3 Eine Veranstaltung mit Ring/Teiler-Auswertung	9
2 Eigenschaften einer Veranstaltung, Erklärung der Funktionsweise	12
3 SQL-Regeln erstellen für die Auswertetabellen	14
Beschreibung von SQL	15
4 Beispiele von selbst programmierter Sonderveranstaltungen.....	17
4.1 Er und Sie-Schießen.....	17
4.2 Aus zwei mit Hilfe des Assistenten erstellten Veranstaltung eine komplexe Veranstaltung erstellen mit vier Schießregeln.....	18
5 Mannschaften.....	19
5.1 Mannschaftswettkämpfe	21
6 Strafpunkte für nicht anwesend.....	22
7 Copyright und Kontakt.....	22

0 Einleitung

In Ergänzung zu der Dokumentation ‚Einrichten des Schützenprogramms‘ lassen sich mit der SUA Software nicht nur die vom Programm mit Hilfe des Assistenten erstellbaren Sonderveranstaltungen nutzen (ein oder zwei Schießregeln pro Veranstaltung: wie z.B. Königsschießen, Sauschießen etc.), sondern es besteht für den Anwender auch jederzeit die Möglichkeit, eigene, individuelle Sonderveranstaltungen (z.B. Er-und-Sie-Schießen) zu definieren (bis zu vier Schießregeln pro Veranstaltung). Diese Arbeit erfordert gewisse weitergehende Kenntnisse, die nun mit dieser Dokumentation beschrieben werden. Ein voriger (Trocken-) Test der Veranstaltung wird dringend empfohlen.

Es werden aber auch einige Tricks verraten, wie einfach aus zwei Assistentenveranstaltungen (mit je zwei Schießregeln) eine komplexere mit vier Schießregeln gemacht wird. Auch das Erstellen einer Ring/Teilerauswertung wird erklärt.

Auch wenn bei der Erstellung dieser Dokumentation große Sorgfalt verwendet wurde, lassen sich Fehler nicht ausschließen.. Es erfolgt auch keine Zusicherung von Eigenschaften des Programms.

1 Veranstaltungen und Auswerteregeln bestimmen die Funktionalität des Programms

In der Regel reicht es, das Programm mit den vorhandenen Assistenten an die Bedürfnisse des eigenen Vereins anzupassen (siehe extra Dokument). Eigenschaften von Veranstaltungen und Auswerteregeln bestimmen die Funktionalität des Programms. Mit den vorhandenen Assistenten werden die Eigenschaften der Veranstaltungen und die dazugehörigen Auswerteregeln festgelegt und erzeugt. Wem das nicht reicht, kann auch selber Veranstaltungen definieren und Auswerteregeln.

Um die Möglichkeiten des Programms voll auszuschöpfen, sollte verstanden werden, wie der Programmablauf aufgebaut ist.. Die Assistenten sind die einfachste Möglichkeit, alles einzurichten und auch die sicherste und am besten getestete Art. Wem diese Funktionalität reicht, braucht sich mit den weiteren technischen Details nicht auseinander zusetzen. Es gibt aber auch weitergehende Möglichkeiten: Die Fenster „Veranstaltung erzeugen“ und „SQL-Regeln“ erlauben den Zugriff auf weitere Funktionalität. In diesem Fenster können überflüssige Auswerteregeln gelöscht werden oder auch Fehler in dem vom Assistenten erzeugten Auswerteregeln korrigiert werden (sollte nicht vorkommen). Am Ende dieses Dokuments wird an Beispielen erläutert, welche Möglichkeiten das Programm bietet, Veranstaltungen zu erzeugen. Zuerst mit Hilfe der Assistenten (wie auch beschrieben in ‚Einrichten des Schützenprogramms‘) und dann komplexere Veranstaltungen ohne Assistent (Er und Sie-Schießen, zusammengesetzte Veranstaltung). Empfohlen wird, von vorhandenen SQL-Regeln auszugehen und diese nur zu erweitern.

Durch die Wahl einer Veranstaltung ist festgelegt, was auf dieser Veranstaltung geschossen wird und wohin die Daten gespeichert werden, wie die Bänder beschriftet werden und was Startgeld und Nachkauf von Schuss kostet. Mit dem Assistenten ist es möglich bis zu 10 Sonderveranstaltungen zu erzeugen. Der Vorteil des Assistenten ist, dass diese Veranstaltungen einfach geändert werden können und auch einfach getestet werden können (Schalter „Trainingsveranstaltung“/“normale Veranstaltung“).

SQL ist eine Datenbank-Programmiersprache, die genormt ist und von den meisten Datenbankherstellern unterstützt wird. Diese Programmiersprache wird in diesem Programm verwendet (erweitert um einstellbare Parameter), um aus den gespeicherten Daten an die eigenen Bedürfnisse angepasste Tabellen zu erzeugen. In der Regel werden diese SQL-Regeln von den Assistenten erzeugt, so dass auch der Administrator diese gar nicht kennen muss. Für besondere Bedürfnisse (z.B. Strafpunkte pro Fehlabend, Mannschaftsschießen) können Anpassungen per Hand vorgenommen werden.

Leistungsfähig ist dieses Programm, da pro Veranstaltung sechs verschiedene Bandfamilien gespeichert werden können. Bei allen Bandfamilien werden die drei besten Teiler gespeichert, bei zwei Bandfamilien zusätzlich vier Bandsummenwerte (Ringauswertung). Zwei Bandfamilien sind für das Vereinsschießen vorgesehen, die anderen vier für Sonderveranstaltungen und kleinere Wettkämpfe.

Gespeichert in folgende Bereiche (ein Datensatz pro Veranstaltung und Teilnehmer):

Bandfamilie	Beschreibung
-------------	--------------

Schwarz:	Vereinsband, vier Summenwerte für vier Bänder, die besten drei Teilerwerte für das Vereinsband, wird benutzt zum Vereinsschießen..
----------	--

Rot:	Vereinszusatzband, gespeichert werden die besten drei Teilerwerte, wird benutzt zum Vereinsschießen.
Sonder1	die besten Teilerwerte für Sonderveranstaltungen.
Grün	die besten Teilerwerte für Sonderschießen
Blau	die besten Teilerwerte für Sonderschießen.
Sonder2	gespeichert werden vier Summenwerte oder die besten 3 Teilerwerte: Summenwerte für Bänder für Sonderschießen, möglich sind ein, zwei Bänder und speichern der besten Bandwerte (bei mehr als vier Bändern). Bei der Speicherung der besten Ringsummen werden auch die dazugehörenden Bandnummern gespeichert, damit eine Nachkontrolle möglich ist..

Der Assistent für die Abendveranstaltung bestimmt, was für den Vereinsabend gespeichert wird (Bandfamilie Schwarz und Rot). Dies ist genauer im Dokument „Einrichten des Programms“ beschrieben.

Der Assistent für Sonderveranstaltung bestimmt, was in den Speicherorten Sonder1, grün, blau und Sonder2 gespeichert wird. Es sind ein oder zwei Schießregeln pro Veranstaltung möglich (eine Teiler-, zwei Teiler- oder eine Teiler und eine Ringauswertung).

In der Regel sollten Teilerwerte bei Sonderveranstaltungen bei Sonder1 gespeichert werden. Bei den Auswertetabellen ist bei Sonder1 der Filter „gehört zu dieser Veranstaltung“ eingestellt. Sonder1 kann deshalb bei verschiedenen Veranstaltungen in einer Schießsaison verwendet werden. Bei der Bandfamilie grün und blau ist der Filter auf Veranstaltungsbereich eingestellt (im Auswertefenster kann die erste und letzte zu berücksichtigende Veranstaltung gewählt werden).

1.1 Beispiele von Sonderveranstaltungen mit Assistent (Übersicht)

Genauer erklärt werden in diesem Dokument folgende Veranstaltungen:

- Sauschießen (Teilerwerte), wird zusätzlich zum normalen Vereinschießen an einem Abend durchgeführt.
- Königsschießen (Teilerwerte), Sonderveranstaltung
- Pizzacup-Qualifikation und Pizzacup-Schießen parallel zum Vereinsschießen..
- Zimmerstutzen (Ringwerte)
- Ring/Teiler-Schießen (Mischen von der Tabelle Ringauswertung und Teilerauswertung)

Sauschießen und Königsschießen geschieht auf Sonder1.

Pizza-Cup-Qualifikation wird auf grün, Pizza-Cup auf Sonder2 (bestes Ringband) geschossen.

Zimmerstutzen wird auf Sonder2 (bestes Ringband) geschossen.

1.2 Assistent zum Einrichten von Sonderveranstaltungen

Ein Teilerband und/oder ein zweites Teilerband oder Ringauswertung kann in einer Sonderveranstaltung oder zusätzlich beim Vereinsschießen geschossen werden. Dabei ist ein Startgeld möglich, mit dem die Schuss auf das Band bereits bezahlt sind. Dann muss die Anzahl der Schuss bei “bezahlt mit Startgeld/Einlage” angegeben werden. Mit dem zusätzlich angebbaren Schusspreisen wird festgelegt, was das Schießen auf ein Nachkaufband kostet.

Beispiele für die Anwendung dieses Assistenten wären das Sauschießen, das Königsschießen, das Zimmerstutzenschießen oder ein Preisschießen. Die erzeugten Veranstaltungen (maximal 10) werden in einer Ini-Datei gespeichert und können später editiert und angepasst werden.

Veranstaltungen vorher testen

Zum Testen der Veranstaltung kann einfach bei Art der Veranstaltung „Training“ gewählt werden. Daten können als Spieldaten (Testbanddaten werden mit installiert) eingegeben werden. Wenn alles geht, wird die Veranstaltung im Assistenten geändert auf „normale Veranstaltung“. Durch die verschiedenen Abendnummern (Training größer 2000) werden die Spieldaten einfach automatisch ausgefiltert. Solch ein Test wird empfohlen. Dabei kann dann auch die Bedienung geprobt werden.

1.2.1 Sauschießen

Im hier gezeigten Beispiel wird die Veranstaltung Sauschießen mit einer Auswertung für alle erzeugt. Sie findet zusätzlich zu dem Vereinsschießen statt. Der Veranstaltungsname muss dann mit „Abend_“ beginnen.

Assistent zum Erstellen einer Sonderveranstaltung

Hilfe - dieses Fenster Hilfe - Veranstaltung erstellen Beenden

Eigenschaft Veranstaltung

definierte und veränderbare Verant. neue Veranstaltung erzeugen Endschießen

Veranstaltungsname: Abend_Sauschiessen

Startgeld: 20

maximal 10 Veranstaltungen

Startgeld Jugend: 15

Veranstaltung prüfen

definierte Auswerteregeln

Veranstaltung verändern

Veranstaltung löschen

Auswerteregeln anzeigen

Veranstaltung speichern

Eigenschaft Veranstaltung

keine Veranstaltung erzeugen

zusätzlich zum Vereinsschießen

Sonderschießen

Art der Veranstaltung

normale Veranstaltung

Trainingsveranst. (zum Testen)

Schützenklassenbereiche, auf Wunsch unterschiedliche Auswertungen bei Geschlecht - Freihändig/Unterst.

Schützenklassenber. 1	Schützenklassenber. 2	Schützenklassenber. 3	Schützenklassenber. 4	Schützenklassenber. 5	Zuordnung Klassennummer zu Klarnamen
1 <input type="checkbox"/> M/W	4 <input type="checkbox"/> M/W	5 <input type="checkbox"/> M/W	6 <input type="checkbox"/> M/W	4 <input checked="" type="checkbox"/> M/W	1: Schüler 4: Schütze
3 <input type="checkbox"/> Unterst.	4 <input type="checkbox"/> Unterst.	5 <input type="checkbox"/> Unterst.	6 <input type="checkbox"/> Unterst.	6 <input type="checkbox"/> Unterst.	2: Jugend 5: Alter
					3: Junior 6: Senior

Einrichtung Teilerauswertung Sonderband 1 (nur Teiler)

Beschriftung Bandart: Sauschiessen

auf welche Bandart geschossen wird: Sonder1 blau grün

Teilerauswertung über Name Auswerteregeln

alle S-Klassen Sauschiessen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Schußpreis normal: 2

Schuss bezahlt mit Startgeld: 10

Schußpreis Jugend: 1,5

erlaubte Schuss (max. 90): 90

Wird geschossen: wird nicht geschossen wird geschossen

Sonder1 wählen, wenn nur bei dieser Veranstaltungsart geschossen (evtl. mehrere Verant.), blau/grün, wenn verteilt über das Jahr

Wenn mit dem Startgeld/Einlage schon Schüsse bezahlt sind, dann ist dies der Preis für evtl. Nachkäufe.

Einrichtung Ringauswertung Sonderband 2 (Ringe oder Blatt)

Beschriftung Bandart: RingBand

Veranstaltung dauert... einen Tag mehrere Tage

Bei Ring wird ausgewertet: Summe Ringe Maximum Durchschnitt

Schußpreis normal: 0

Schußpreis Jugend: 0

Schuss bezahlt mit Einlage: 0

erlaubte Schuss (max. 90): 90

Beschriftung der Ringbänder: Band1 Band2 Band3 Band4

Ringe Auswertung	Name Auswerteregeln	Teilerauswertung	Name Auswerteregeln
<input type="checkbox"/> alle S-Klassen		<input type="checkbox"/> alle S-Klassen	
<input type="checkbox"/> S-Bereich 1		<input type="checkbox"/> S-Bereich 1	
<input type="checkbox"/> S-Bereich 2		<input type="checkbox"/> S-Bereich 2	
<input type="checkbox"/> S-Bereich 3		<input type="checkbox"/> S-Bereich 3	
<input type="checkbox"/> S-Bereich 4		<input type="checkbox"/> S-Bereich 4	
<input type="checkbox"/> S-Bereich 5		<input type="checkbox"/> S-Bereich 5	

Ringauswertung

keine Auswertung

nur Teiler-Auswert.(Sonder2)

1...4 Bänder (sw) und Teiler

Bestes Band erfassen (So 2)

1.2.2 Pizzacup-Schießen

Ziel der Veranstaltung Pizzacup, die während der gesamten Schießsaison stattfindet, ist die Vereinsmitglieder zum häufigeren Schießen zu motivieren, z.B. als Vorbereitung auf einen bevorstehenden Wettkampf. Zur Qualifikation muss jeder Teilnehmer einen Mindestteiler erreichen. Erst wenn ein Schütze den Mindestteiler erreicht hat, wird der Pizzacup geschossen. Der Name kommt daher, weil der Pizzabäcker dem Verein einen Preis gestiftet hat. An jedem Abend wird das „Beste Band“ eines Abends gespeichert (gespeichert wird pro Veranstaltung). In der Gesamtauswertung wird der beste Abend aller Veranstaltungen gewertet.

Das Pizzacup-Schießen soll parallel zum Vereinsschießen stattfinden. Deshalb steht am Anfang des Veranstaltungsnamens "Abend_". Teilnehmen soll nur wer bei der Qualifikation einen Mindestteiler (z.B. 100) erreicht hat. Es wird getrennt für Männer und Frauen geschossen. Deshalb ist beim Bereich 1 M/W angekreuzt. Da die Qualifikation über mehrere Abende gehen soll, wird hier die Bandart grün gewählt. Bei der Auswertung wird dann der Abendbereich eingestellt. (Blau wird für den Teiler bei bestes Band benutzt). Es dürfen so viele Schuss gekauft werden, wie jeder will, deshalb kein Startgeld.

Hinweis: Wird Sonder1 gewählt, werden alle Abende mit dem Namen Abend_Pizzacup in die Auswertung einbezogen.

Das Ausschießen des Pizzacups ist im unteren Bereich eingestellt. Hier wird das beste Band gewertet. Es können beliebig viele Bänder abgegeben werden. Gespeichert wird die Summe des besten Bandes und der beste Teiler. Es gibt je einen Preis für das beste Band und den besten Teiler (gespeichert nach blau). Auch hier gibt es eine getrennte Auswertung für Männer und Frauen. Das Ausschießen findet ebenfalls an mehreren Abenden. Er wird abgeschlossen mit einem leckeren Pizzaessen, gespendet vom netten Stifter..

Assistent zum Erstellen einer Sonderveranstaltung

Hilfe - dieses Fenster Hilfe - Veranstaltung erstellen Beenden

Eigenschaft Veranstaltung

definierte und veränderbare Verant.

Veranstaltungname maximal 10 Veranstaltungen

Startgeld Startgeld Jugend

Veranstaltung verändern

definierte Auswerteregeln

Eigenschaft Veranstaltung

keine Veranstaltung erzeugen
 zusätzlich zum Vereinsschießen
 Sonderschießen

Art der Veranstaltung

normale Veranstaltung
 Trainingsverant. (zum Testen)

Schützenklassenbereiche, auf Wunsch unterschiedliche Auswertungen bei Geschlecht - Freihändig/Unterst.

Schützenklassenber. 1	<input checked="" type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input checked="" type="checkbox"/> M/W
Schützenklassenber. 2	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W
Schützenklassenber. 3	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W
Schützenklassenber. 4	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W
Schützenklassenber. 5	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W
Schützenklassenber. 6	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/>	<input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/>	<input type="checkbox"/> M/W

Zuordnung Klassennummer zu Klarnamen
1: Schüler 4: Schütze
2: Jugend 5: Alter
3: Junior 6: Senior

Einrichtung Teilerauswertung Sonderband 1 (nur Teiler)

Beschriftung Bandart auf welche Bandart geschossen wird: Sonder1 blau grün

wird nicht geschossen wird geschossen

Sonder1 wählen, wenn nur bei dieser Veranstaltungsart geschossen (evtl. mehrere Verant.). blau/grün, wenn verteilt über das Jahr

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Startgeld erlaubte Schuss (max. 90)

Teilerauswertung über Name Auswerteregel

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Einrichtung Ringauswertung Sonderband 2 (Ringe oder Blatt)

Beschriftung Bandart Veranstaltung dauert... einen Tag mehrere Tage

Bei Ring wird ausgewertet Bestes Band Summe beste 2 B. Summe beste 3 B.

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Beschriftung der Ringbänder

Ringauswertung

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Teilerauswertung

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Die Erfassung des besten Bandes beinhaltet einige Besonderheiten:

Da es nun zwei Ringauswertungen gibt, muss im Abendfenster gewählt werden, ob die normale Ringauswertung (für das Vereinsschießen) oder die Erfassung des Besten Bandes gewünscht wird.

Das Ringfenster hat bei der Erfassung des Besten Bandes ein anderes Aussehen:

Ringband-Eingabe _ □ ×

Testdaten zeigen Hilfe beenden

Schütze
 Ivonne Schmidt Berlin
 4568345672 V

Pistole
 gewähltes Band
 Band 1 Band 2 Band 3 Band 4

Auswertemaschine
 gelesene Schuss: 0 gelesene Blatt: 0 Schnittst.lesen **Starten**
 8,9; 9,2; ist gestartet Testdaten zeigen
 Testdaten lesen Schnittstelle: 1

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 **Summe 1** Schwarz gekauft **Band 1 übernehmen**

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 **Summe 2** **Band 2 übernehmen**

Bestes Band
 9,5 10,3 9,6 9,2 9,3 6,8 7,2 8,1 8,9 9,2 **Summe 3** **Band 3 übernehmen**

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 **Summe 4** **Band 4 übernehmen**

Auswahl Band
 Band Ringband
 Band Verein rot
 Band blau
 Band grün
 Band Pizzacup_Quali
 Band Pizzacup
 Band König

Infos über Band 3
 Werte Band 3 korrigieren **Korrektur übernehmen**

Bestes Band		
	Bandnr	Bandsomme
eingelene Bänder	3	90,3
gedruckte Bänder	2	89,5
aktuelle Bandnummer	1	73,2

Gesamt 0 Bandwerte korrigieren

Auswahl mit Lesestift
 einzulesendes Band

Blatt eingelesen
 Anz. eingelesener Blatt: 1 **Teiler einlesen**

Erfasst wird das Band im Bereich 3. Zur Erfassung muss „Band 3 übernehmen“ gedrückt werden. Gespeichert werden die drei besten Bänder mit der dazugehörigen Bandnummer. In diesem Beispiel war das 3. Band das Beste. Die Bandnummer wird einfach hochgezählt oder vom Barcode übernommen, wenn dieser benutzt wird.

1.2.3 Zimmerstutzenschießen

Zimmerstutzen-Schießen ist eine Sonderveranstaltung. Es können alle Scheiben verwendet werden, die die Auswertemaschine lesen kann. Es sind mit dem Startpreis zwei Bänder bezahlt. Ausgewertet wird die Summe der Ringe (von 2 Bändern). Es gibt eine Gesamtauswertung und je eine für Jugend, Schützen, Alter und Senioren.

Assistent zum Erstellen einer Sonderveranstaltung

Hilfe - dieses Fenster Hilfe - Veranstaltung erstellen Beenden

Eigenschaft Veranstaltung

definierte und veränderbare Verant.
 neue Veranstaltung erzeugen
 Endschiessen
 Abend_Sauschiessen

Veranstaltungsname
 Zimmerstutzen

Startgeld 10

Startgeld Jugend 10

maximal 10 Veranstaltungen

Veranstaltung prüfen

definierte Auswerteregeln

Veranstaltung verändern

Veranstaltung löschen

Auswerteregeln anzeigen

Veranstaltung speichern

Eigenschaft Veranstaltung

keine Veranstaltung erzeugen

zusätzlich zum Vereinsschießen

Sonderschießen

Art der Veranstaltung

normale Veranstaltung

Trainingsverant. (zum Testen)

Schützenklassenbereiche, auf Wunsch unterschiedliche Auswertungen bei Geschlecht - Freihändig/Unterst.

Schützenklassenber. 1 Schützenklassenber. 2 Schützenklassenber. 3 Schützenklassenber. 4 Schützenklassenber. 5

1 M/W 4 M/W 5 M/W 6 M/W 4 M/W

3 Unterst. 4 Unterst. 5 Unterst. 6 Unterst. 6 Unterst.

Zuordnung Klassennummer zu Klarnamen

1: Schüler 4: Schütze

2: Jugend 5: Alter

3: Junior 6: Senior

Einrichtung Teilerauswertung Sonderband 1 (nur Teiler)

Beschriftung Bandart Zimmerstutzen

Schuss bezahlt mit Startgeld 10

auf welche Bandart geschossen wird:
 Sonder1 blau grün

Schußpreis normal 0

Schußpreis Jugend 0

erlaubte Schuss (max. 90) 90

Teilerauswertung über Name Auswerteregeln

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

wird geschossen
 wird nicht geschossen

wird geschossen

Sonder1 wählen, wenn nur bei dieser Veranstaltungsart geschossen (evtl. mehrere Verantst.), blau/grün, wenn verteilt über das Jahr

Wenn mit dem Startgeld/Einlage schon Schüsse bezahlt sind, dann ist dies der Preis für evtl. Nachkäufe.

Einrichtung Ringeauswertung Sonderband 2 (Ringe oder Blatt)

Beschriftung Bandart Zimmerstutzen

Veranstaltung dauert...
 einen Tag mehrere Tage

Beschriftung der Ringbänder
 Band 1 Band 2

Bei Ring wird ausgewertet
 Summe Ringe

Maximum

Durchschnitt

Ringeauswertung

keine Auswertung

nur Teiler-Auswert.(Sonder2)

1...4 Bänder (sw) und Teiler

Bestes Band erfassen (So 2)

Schußpreis normal 0

Schußpreis Jugend 0

Schuss bezahlt mit Einlage 20

erlaubte Schuss (max. 90) 90

Ringe Auswertung

Ringeauswertung

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Name Auswerteregeln

Zimmerstutzen

Zimmerstutzen_Juge

Zimmerstutzen_Schü

Zimmerstutzen_Alter

Zimmerstutzen_Seni

Teilerauswertung

alle S-Klassen

S-Bereich 1

S-Bereich 2

S-Bereich 3

S-Bereich 4

S-Bereich 5

Name Auswerteregeln

1.2.4 Löschen überflüssiger SQL-Auswerteregeln

Wenn im Assistenten getrennte Auswertungen für Männer/Frauen oder Freihändig/mit Unterstützung gewählt werden, dann gibt es evtl. überflüssige SQL-Auswerteregeln. Diese können einfach in dem Fenster „SQL-Abfragen für Auswerteregeln“ gelöscht werden.

Dazu wird über das Menü Administrator/Erstellen von SQL Abfragen aufgerufen. In diesem Fenster wird die zu löschende SQL-Regel gewählt (mit den Navigationstasten oder per Schnellwahl mit dem Klappmenü). Dann wird im links in der Mitte „Daten ändern“ (evtl. Passwort geschützt) gewählt und danach der Schalter „DS löschen“ gedrückt. Dann ist diese Auswerteregeln gelöscht.

1.3 Eine Veranstaltung mit Ring/Teiler-Auswertung

Eine Ring/Teiler-Auswertung ist eine Tabelle, die abwechseln ein Ringergebnis und ein Teilerergebnis enthält. Diese Tabelle entsteht durch das Mischen von zwei Tabellen: eine Ringtabelle und eine Teilertabelle. Teilnehmer sollen nicht doppelt in der Ergebnistabelle vorkommen.

Zuerst muss eine Veranstaltung erzeugt werden, in der es eine Ring- und eine Teiler-Auswertung gibt:

Assistent zum Erstellen einer Sonderveranstaltung

Hilfe - dieses Fenster Hilfe - Veranstaltung erstellen Beenden

Eigenschaft Veranstaltung

definierte und veränderbare Verant. Startgeld
 neue Veranstaltung erzeugen maximal 10 Veranstaltungen Startgeld Jugend
 Abend_Sauschiessen Veranstaltung verändern

Eigenschaft Veranstaltung

keine Veranstaltung erzeugen
 zusätzlich zum Vereinsschießen
 Sonderschießen

Art der Veranstaltung

normale Veranstaltung
 Trainingsveranst. (zum Testen)

Schützenklassenbereiche, auf Wunsch unterschiedliche Auswertungen bei Geschlecht - Freihändig/Unterst.

Schützenklassenber. 1	Schützenklassenber. 2	Schützenklassenber. 3	Schützenklassenber. 4	Schützenklassenber. 5	Zuordnung Klassennummer zu Klarnamen
<input type="text" value="1"/> <input checked="" type="checkbox"/> M/W <input type="text" value="4"/> <input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="5"/> <input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="6"/> <input type="checkbox"/> M/W	<input type="text" value="4"/> <input checked="" type="checkbox"/> M/W		1: Schüler 4: Schütze
<input type="text" value="3"/> <input type="checkbox"/> Unterst.	<input type="text" value="4"/> <input type="checkbox"/> Unterst.	<input type="text" value="5"/> <input checked="" type="checkbox"/> Unterst.	<input type="text" value="6"/> <input type="checkbox"/> Unterst.	<input type="text" value="6"/> <input type="checkbox"/> Unterst.	2: Jugend 5: Alter
					3: Junior 6: Senior

Einrichtung Teilerauswertung Sonderband 1 (nur Teiler)

Beschriftung Bandart Teilerauswertung über Name Auswerteregul

auf welche Bandart geschossen wird:
 Sonder1 blau grün

wird geschossen

wird nicht geschossen
 wird geschossen

Sonder1 wählen, wenn nur bei dieser Veranstaltungsart geschossen (evtl. mehrere Verant.). blau/grün, wenn verteilt über das Jahr

Schußpreis normal Schuss bezahlt mit Startgeld alle S-Klassen
 Schußpreis Jugend erlaubte Schuss (max. 90) S-Bereich 1
 S-Bereich 2
 S-Bereich 3
 S-Bereich 4
 S-Bereich 5

Wenn mit dem Startgeld/Einlage schon Schüsse bezahlt sind, dann ist dies der Preis für evtl. Nachkäufe.

Einrichtung Ringauswertung Sonderband 2 (Ringe oder Blatt)

Beschriftung Bandart Veranstaltung dauert... einen Tag mehrere Tage

Ringauswertung

keine Auswertung
 nur Teiler-Auswert. (Sonder2)
 1...4 Bänder (sw) und Teiler
 Bestes Band erfassen (So 2)

Bei Ring wird ausgewertet
 Summe Ringe
 Maximum
 Durchschnitt

Schußpreis normal Schußpreis Jugend
 Schuss bezahlt mit Einlage erlaubte Schuss (max. 90)

Beschriftung der Ringbänder

Band 1	Band 2	Band 3	Band 4
Ringauswertung	Name Auswerteregul	Teilerauswertung	Name Auswerteregul
<input checked="" type="checkbox"/> alle S-Klassen	<input type="text" value="Ringe"/>	<input checked="" type="checkbox"/> alle S-Klassen	<input type="text" value="Teiler"/>
<input type="checkbox"/> S-Bereich 1	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> S-Bereich 1	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> S-Bereich 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> S-Bereich 2	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> S-Bereich 3	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> S-Bereich 3	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> S-Bereich 4	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> S-Bereich 4	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> S-Bereich 5	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> S-Bereich 5	<input type="text"/>

Dann findet das Schießen statt. Erst in der Auswertung (Menue Schießbetrieb/Auswertung Wettkampf/Training) werden die dadurch entstandenen Tabellen gemischt zur Ring-Teiler-Tabelle oder zur Teiler-Ring-Tabelle. Die Ringtabelle wird in Hilfstabelle 1 geladen, die Teilertabelle in Hilfstabelle 2. Mit dem Schalter „Tab 1+2 mischen“ werden die Hilfstabellen zur Ergebnistabelle (Ring/Teilerauswertung) gemischt. Wenn dabei „doppelte Einträge beim Mischen von Tab1+2 löschen“ gewählt ist, dann kommt jeder Teilnehmer in der Ergebnistabelle nur einmal vor.

Auswertung Wettkampf

Hilfe Beenden

Art der Anzeige:

Band_Schuetze_SNR
 Teiler
 Teiler_Erwachsene_M
 Ring_Jugend_W
 Gemeindegessenen_Teiler
 Teiler_Schuetze_it_gr_SNR
 Teiler_Jugend
 Teiler_Erwachsene_W
 Ring_Erwachsene
 Gemeindegessenen
 Teiler_Schuetze_bl_Sonder_SNR
 Teiler_Jugend_M
 Ring
 Ring_Erwachsene_M
 Teiler_Schuetze_gr_Sonder2_SNR
 Teiler_Jugend_W
 Ring_Jugend
 Ring_Erwachsene_W
 Teiler_Schuetze_Sonder2_Blatt_Nu
 Teiler_Erwachsene
 Ring_Jugend_M
 Freundschaftsscheibe

Jahr: 2005
erster Abend: 1001
Abendart: Sonder Training
letzter Abend: 1002

Schützennummer aus Liste wählen: Schulz
Verein:
Name des Vereins: Schuetzenverein Mitgliederliste1 Gast
Welche Tabelle erzeugt wird: Haupttabelle Hilfstabelle 1 Hilfstabelle 2

Hilfstabelle 1:

Nachname	Vorname	Ort
Paul	Peter	MInche
Schulz	Simone	MInche
Lehmann	Brigitte	
Müller	Peter	Berlin

Hilfstabelle 2:

Nachname	Vorname	Ort
Schulz	Simone	MInchen
Schmidt	Ivonne	Berlin
Paul	Peter	MInchen
Lehmann	Brigitte	

Haupttabelle: Ergebnisse Überschrift des Berichtes/Erklärung

Ring und Teiler:

Tabelle drucken Tab 1+2 mischen

Tabelle exportieren
Anzahl: 0 doppelte Einträge löschen beim Mischen Tab 1+2

Abend	Schw_Band1	Schw_Band2	Schw_Band3	Schw_Band4	Schw_Blatt1	Schw_Blatt2	Schw_Blatt3

Wird nun der Schalter „Tab 1+2 mischen“ (unteres Drittel rechts) gedrückt, dann öffnet sich folgendes Fenster:

Fenster zur Auswahl von Feldnamen beim Mischen von 2 Tabel...

Felder, die beim Mischen verwendet werden.
Bitte sorgfältig editieren, Groß- Kleinschreibung beachten.
Fenster mit Schalter unten beenden!

gemeinsame Feldnamen
(werden in Ergebnistabelle übernommen)

Vorname
Nachname
Ort
Schuetzennr

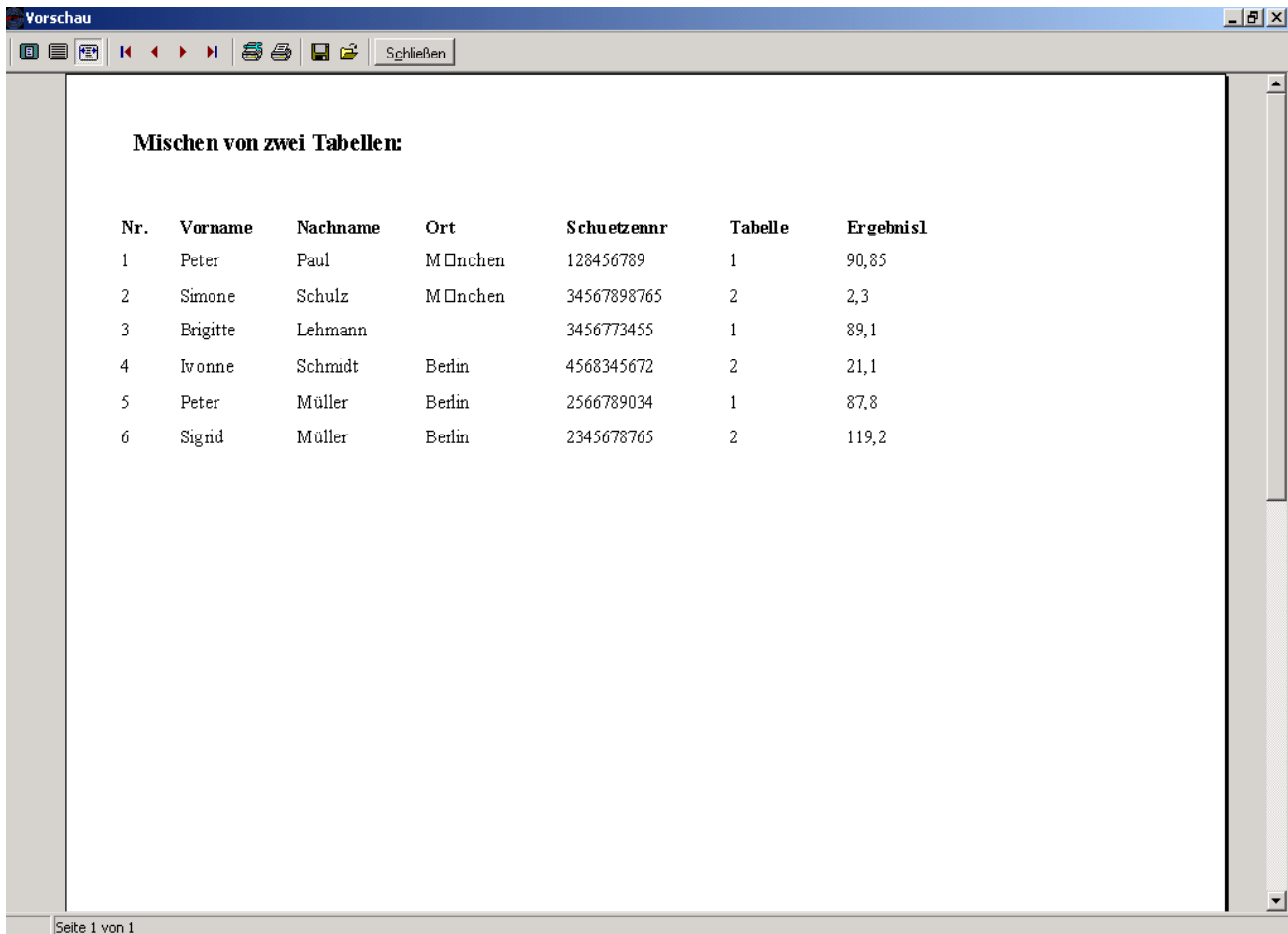
Ergebnisdaten aus Tabelle 1
(maximal 2)
Ergebnis

Ergebnisdaten aus Tabelle 1
(maximal 2)
Ergebnis

Feldnamen beim Mischen verwenden

In diesem Fenster kann bestimmt werden, welche gemeinsamen Feldnamen es in beiden Tabellen gibt (links). Im rechten Bereich kann bestimmt werden, welche Ergebnisse übernommen werden. In diesem Beispiel braucht nichts verändert werden, sondern nur der Schalter „Feldnamen beim Mischen“ verwenden gedrückt werden.

Das Ergebnis wird wie folgt angegeben:



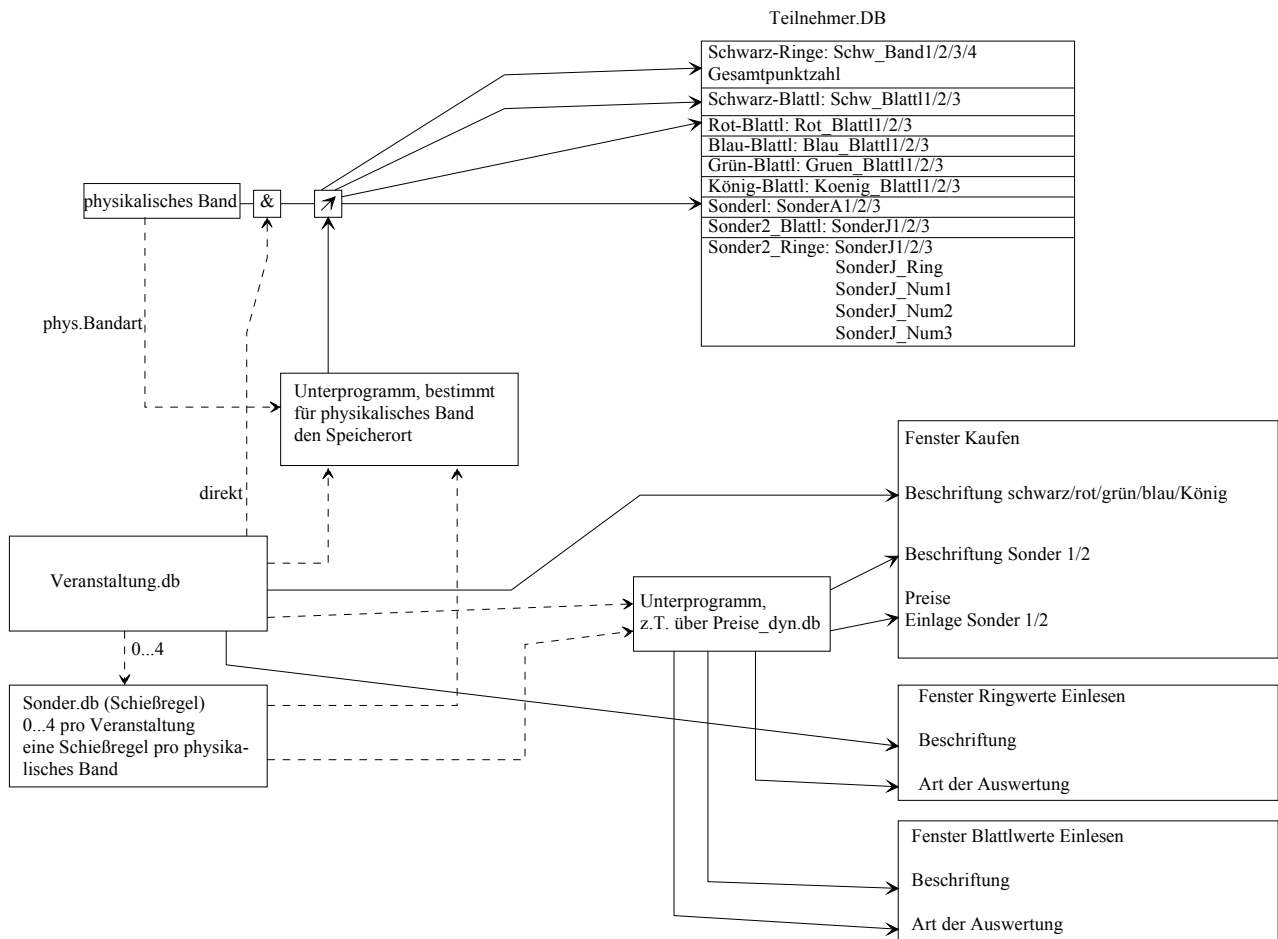
Nr.	Vorname	Nachname	Ort	Schuetzenr	Tabelle	Ergebnis
1	Peter	Paul	München	128456789	1	90,85
2	Simone	Schulz	München	34567898765	2	2,3
3	Brigitte	Lehmann		3456773455	1	89,1
4	Ivonne	Schmidt	Berlin	4568345672	2	21,1
5	Peter	Müller	Berlin	2566789034	1	87,8
6	Sigrid	Müller	Berlin	2345678765	2	119,2

Mit dem Druckersymbol (oben) kann diese Tabelle gedruckt werden, mit dem Diskettensymbol als Text-Datei, CSV (mit Kommas getrennt) oder HTML-Datei gespeichert werden. Aus der Spalte „Tabelle“ geht die Quelldatei hervor (1: Ringauswertung, 2: Teilerauswertung).

2 Eigenschaften einer Veranstaltung, Erklärung der Funktionsweise

Die Eigenschaften von Veranstaltungen können vom Administrator eines Vereins in einem weiten Bereich eingestellt werden. Sie sind in den Datenbanktabellen „Veranstaltung.db“ und „Sonder.db“ hinterlegt.

Mit dem folgenden Bild wird dargestellt, wie und in welchen Fenstern Eigenschaften beeinflusst werden (Hinweis: Blattl (bayrisch) und Teiler haben dieselbe Bedeutung):



Mit dem Fenster Veranstaltung/Schießregel werden die Eigenschaften der Veranstaltung festgelegt. Da wird bestimmt, welche physikalischen Bänder geschossen werden (Schalter werden gesetzt im unteren Veranstaltungsbereich, Zahl kennzeichnet das physikalische Band). Durch das Ankreuzen der physikalischen Bänder wird bestimmt, welche Bänder geschossen werden ("&" in der Zeichnung). Im Kaufen-Fenster wird damit bestimmt, welche Bänder gekauft und bedruckt werden können. Im Fenster "Blattl-Werte auswerten" wird bestimmt, welche Blattl-Arten angeboten werden. Mit der Beschriftung (links daneben) wird bestimmt, welche Beschriftung im "Kaufen-Fenster" angezeigt wird und im Fenster "Blattl-Werte-Einlesen". Für Bänder, die nicht vorhanden sind, sollte es keine Beschriftung geben. Die Beschriftung des Sonderbandes (4) stammt von dem Namen der dazugehörigen Schießregel.

Hinweis: Sonder1 und 2 sollte verwendet werden, wenn es Einlagepreise gibt, sonst sollte grün und blau verwendet werden. Mit Sonder 2 können Ringwerte gespeichert werden oder Blattl-Werte.

Wenn eine Schießregel zu dem physikalischen Band vorhanden ist, dann werden die Daten in der Datenbanktabelle Sonder.db die Preise für Schuss und beim Sonderband auch für die Einlage (wird ohne Schießregel aus den Werten des Fensters "Preise" entnommen) festgelegt. Es wird in der Schießregel (Sonder.db) auch festgelegt, wie viele Schuss mit der Einlage gekauft wurden.

Eingestellt werden die Eigenschaften einer Veranstaltung mit diesem Fenster (hier das Beispiel Zimmerstutzen):

3 SQL-Regeln erstellen für die Auswertetabellen

Das Fenster für die Erstellung von SQL-Regeln wird erreicht über das Menü Administrator/Erstellen von SQL-Abfragen.

Es gibt vier Stellen, wo SQL-Regeln verwendet werden:

1. Tabellen im Abendfenster
2. Auswertung Abend (erreichbar über Schalter im Hauptfenster, Jahresauswertung Verein)
3. Besondere Listen (erreichbar über Schalter im Hauptfenster)
4. Auswertung Wettkampf (keine Jahresauswertung Verein)

An diesen Stellen erscheint eine Kreis-Liste mit dem Text, der in dem Feld "Bedeutung" steht.

Das Fenster „SQL-Auswerteregeln“ hat drei Teile:

1. Links: die in der Datenbank hinterlegter SQL-Befehl
2. Rechts: SQL-Befehl zum Ausprobieren
3. Unten Tabelle, entweder eine Tabelle der Datenbank (um die Spaltennamen festzustellen) oder die Ergebnistabelle von der rechten Seite (Ergebnis des Ausprobierens). Über der Tabelle ist ein Klappenmenue zur Schnellwahl von SQL-Regeln.

Soll ein SQL-Befehl verändert werden:

Dann wird dieser SQL-Befehl mit dem Navigatorfeld (unten links) ausgewählt. Es gibt nun auch ein Klappmenue zur Schnellauswahl. Der SQL-Befehl wird mit dem Schalter "Daten übernehmen z.Test" in den rechten Testbereich übernommen. Die Daten können dort verändert werden. Dann sollten die SQL-Daten getestet werden mit dem Schalter "Tabelle nach Testdaten erst." Wenn das erfolgreich war, dann können die Testdaten endgültig in die Datenbank übernommen werden mit dem Schalter "Testdaten übernehmen i.DB". Wenn "Testdaten anhängen" angekreuzt ist, dann wird eine Kopie dieser SQL-Regel angehängt, die nun anders benannt und variiert werden kann.

Es wird dringend empfohlen, mit den Testdaten eine Tabelle zu erstellen. Bei einem Fehler meckert Borlands Datenbanktreiber.

Wenn eine vorhandene SQL-Abfrage als Vorlage genommen werden soll und in ähnlicher Form unter einem neuen Namen gespeichert werden soll (z.B. für Blattl rot ist die SQL-Abfrage vorhanden, nun soll die Regel auch für Blattl grün gespeichert werden), dann werden die SQL-Regeln in den Testbereich übernommen. Dann wird das Kreuz "Testdaten anhängen" gewählt und der SQL-Befehl entsprechend variiert. Dann sollten die SQL-Daten getestet werden mit dem Schalter "Tabelle nach Testdaten erst."

Wenn das erfolgreich war, dann können die Testdaten endgültig in die Datenbank übernommen werden mit dem Schalter "Testdaten übernehmen i.DB". Die Testdaten werden dann in einer neuen SQL-Regel gespeichert.

Beschreibung von SQL

SQL ist eine von ANSI genormte Datenbanksprache (ANSI 92, ANIS 95), die von den meisten Datenbanken (Borland dBase, Paradox, Access usw) unterstützt wird. In diesem Programm wird nur der SELECT-Befehl verwendet zum Erstellen von Benutzer definierten Tabellen. Im Folgenden wird dieser SELECT-Befehl beschrieben.

Groß/Keinschreibung muss beachtet werden, ö,ä,ü,ß darf nicht verwendet werden.

Bedeutung

Bedeutung gehört zwar nicht zu SQL. Hier wird die Überschrift eingetragen. Es können hier auch Parameter eingegeben werden.

Tabellenspalten

Hier werden die in der Tabelle erscheinenden Spalten angegeben. Werden mehrere Tabellen verwendet, muss vor dem Spaltennamen der Buchstabe stehen, der die Tabelle kennzeichnet gefolgt von einem Punkt (z.B. t.Nachname für die Tabelle Teilnehmer und den Spaltennamen Nachname). Die Spaltenüberschrift kann mit AS "neue Spaltenüberschrift" angegeben werden (z.B. t.Nachname AS Name). In der erzeugten Tabelle steht dann als Überschrift Name.

Einbezogene Tabellen

Hier werden die verwendeten Tabellen mit der Endung ".db" angegeben, getrennt durch ein Komma. Werden mehrere Tabellen verwendet, dann sollte jede Tabelle durch einen Buchstaben abgekürzt werden, der getrennt durch ein Leerzeichen nach dem Tabellennamen kommt (z.B.

Teilnehmer.db t). Dieser Buchstabe wird in Tabellenspalten, Where und Order By verwendet, um eindeutig zu machen, wozu ein verwendeter Spaltenname gehört.

Where

Mit diesem Feld wird festgelegt, welche Daten in die zu erzeugende Tabelle übernommen werden. Bedingungen können AND und OR verknüpft werden. z.B. (t.Schiessabend="1") and (t.Schiessjahr="2001") übernimmt nur die Daten vom Abend 1 im Jahr 2001

Statt fester Werte sind manchmal auch Parameter sinnvoll. Parameter beginnen mit einem ":" und werden beim Erzeugen der Tabelle aus dem Fenster übernommen (z.B. Fenster Finanzen, Auswertung Abend).

z.B. (t.Schiessabend=:Abend) and (t.Schiessjahr=:Abendjahr)

Wollen in den Spalten Summen, Mittelwerte, Maximalwerte, Anzahl und Minimalwerte angezeigt werden, müssen hier Daten gruppiert werden mit dem Befehl "GROUP BY". Soll z.B. aus den Teilnehmerdaten Informationen über den Abend gewonnen werden, steht z.B. im Where-Feld "GROUP BY t.Schiessabend. t.Schiessabend muss dann auch an 1. Stelle in den Spaltennamen stehen.

Soll die Anzahl der Teilnehmer eines Abends ermittelt werden, steht in den Spaltennamen COUNT(t.Schuetzenr)).

Als Spaltennamen ergibt	MAX(t.Gesamtpunkte)	die höchste Punktzahl
	MIN(t.Gesamtpunkte)	die niedrigste Punktzahl
	AVG(t.Gesamtpunkte)	den Mittelwert
	SUM(t.Gesamtpunkte)	die Summe eines Abends.

Order By

Hier wird der oder die Spalten angegeben, wonach die Tabelle sortiert wird (z.B. t.Schuetzenr). Soll absteigend sortiert werden, folgt getrennt durch ein Leerzeichen DESC.

Parameter

Parameter sind eine Erweiterung von mir. Parameter beginnen mit einen ":" und werden entweder einer Tabelle (meist Abend) entnommen oder einem Fenster. Dieser entnommene Wert ersetzt den Parameter. Die Parameter werden in der Spalte, in der where-Bedingung oder der Überschrift verwendet. Folgende Parameter stehen zur Verfügung:

:Abendjahr	entnommen Tabelle Abend, Feld.Schiessjahr verwendet in Spalte,where
:Abend1	entnommen Fenster Auswertung Jahr, Feld Abend1, verwendet in Spalte,where,Überschrift Jahr, Finanzen
:Abend2	entnommen Fenster Auswertung Jahr, Feld Abend2, verwendet in Spalte,where, Überschrift Jahr, Finanzen
:Abend	entnommen Tabelle Abend, Feld.Abend verwendet in Spalte,where
:Waehrung	entnommen Fenster Auswertung Jahr, Klappmenue Währung, verwendet in Spalte 2x,where
:heute	Datum, entnommen der Computerzeit,

verwendet in Spalte,where
 :AJahr entnommen Fenster Auswertung Jahr, Feld Jahr, verwendet in Spalte,where, Überschrift Jahr, Finanzen
 :SNr entnommen Tabelle Abend, Feld.SNr, gesetzt vom Klappmenue Abend,Finanzen verwendet in Spalte Überschrift Jahr, Finanzen

4 Beispiele von selbst programmierter Sonderveranstaltungen

4.1 Er und Sie-Schießen

Er und Sie Schießen ist eine Sonderveranstaltung: Schütze und Gast bilden ein Paar, jeder schießt auf ein Band Schwarz. Gewählt wird bei neuer Teilnehmer der Schütze, Name des Gastes wird bei Ort eingetragen. Gekauft wird über Sonderband 2.

Bezahlt werden pro Gruppe zwei Bänder über die Einlage, Band 1 gehört dem Schützen, Band 2 dem Gast. Ringwerte werden normal eingetragen. Bei Band 1 werden die Teiler-Werte nach sw-Blattl gespeichert, die Teiler-Werte des Gastes nach Grün-Blattl gespeichert.

The screenshot shows the 'Festlegung der Schießregeln bei Sonderschießen' window. The main configuration area is titled 'Sonderschiessen Schießregeln'. The event name is 'Er und Sie Schiessen'. The configuration includes:

- Prices per shot: Normal (0), Jugend (0), EUR.
- Entry fees: Einlage (10), Einlage Jugend (10).
- Number of shots: 20.
- Class selection: unterste S-Klasse (0), oberste S-Klasse (6).
- Event location: 'Sonderveranstaltung'.
- Physical band rule: 'Sonder 2'.
- Leaflet rules: 'keine Schussauswertung'.
- Event name: 'Er und Sie'.
- Event type: 'an einem Tag'.
- Event description: 'Er und Sie Schiessen'.
- Event location: 'Gast'.
- Event explanation: 'Sonderveranstaltung: Schütze und Gast bilden ein Paar, jeder schießt auf ein Band Schwarz. Gewählt wird bei neuer Teilnehmer der Schütze, Name des Gastes wird bei Ort eingetragen. Gekauft wird über Sonder 2'.

Im unteren Teil des Fensters sind die Eigenschaften der Veranstaltung beschrieben, die eine Schießregel hat. Diese Schießregel ist im oberen Teil des Fensters beschrieben.

Ausgewertet wird im Fenster Auswertung Wettkampf. Es gibt folgende Auswertungen. Diese Daten können im Fenster „SQL-Regeln“ so eingegeben werden. Dabei ist Groß/Kleinschreibung und Leerzeichen zu beachten.

Er_und_Sie_Summe_Ringe

Name Er_Sie_Summe_Ringe
 Erklärung Ergebnis des Er und Sie Schießen, Summe der Ringe
 Tabellenspalten Nachname,Vorname,Ort AS Gast, Schuetzennr, Schiessabend, Schw_Band1+Schw_Band2 As Ergebnis
 Tabellen Teilnehmer
 Filter (Schiessjahr=":AJahr") AND (Verein='B') AND (Schiessabend>=":Abend1") AND (Schiessabend<=":Abend2")
 Sortiert nach Ergebnis

Er_und_Sie_Summe_Blattl

Name Er_Sie_Summe_Blattl
 Erklärung Ergebnis des Er und Sie Schießen, Differenz der Ringsumme Schütze-Gast
 Tabellenspalten Nachname,Vorname,Ort AS Gast, Schuetzennr, Schiessabend,Schw_Blattl1+Gruen_Blattl1 As Summe
 Tabellen Teilnehmer
 Filter (Schiessjahr=":AJahr") AND (Verein='B') AND (Schiessabend>=":Abend1") AND (Schiessabend<=":Abend2")
 Sortiert nach Summe

Er_und_Sie_bester_Gast

Name Er_Sie_Summe_Ringe
 Erklärung Ergebnis des Er und Sie Schießen, Summe der Ringe
 Tabellenspalten Nachname,Vorname,Ort AS Gast, Schuetzennr, Schiessabend, Schw_Band1+Schw_Band2 As Ergebnis
 Tabellen Teilnehmer
 Filter (Schiessjahr=":AJahr") AND (Verein='B') AND (Schiessabend>=":Abend1") AND (Schiessabend<=":Abend2")
 Sortiert nach Ergebnis

Er_und_Sie_Ring_Gast, Ergebnis des Er und Sie Schießen, Ring Gast

Ist eine Tabelle, die durch Mischen von den Tabellen Summe_Blattl mit Summe_Ringe entsteht (im Fenster „Wettkampf“ erst Hilfstabelle 1 erzeugen, dann Hilfstabelle 2 erzeugen und dann den Schalter mischen drücken).

4.2 Aus zwei mit Hilfe des Assistenten erstellten Veranstaltung eine komplexe Veranstaltung erstellen mit vier Schießregeln

Das Programm gestattet Veranstaltungen mit vier Schießregeln, mit dem Assistenten können aber nur Veranstaltungen mit zwei Schießregeln erstellt werden. Schießregeln befinden in einer eigenen

Datenbanktabelle, Veranstaltungen sind in einer anderen unabhängigen Datenbanktabelle. Auch SQL-Regeln sind in einer eigenen Datenbanktabelle gespeichert.

Wenn es keine Überschneidung in den Speicherorten in den Schießregeln gibt, kann aus zwei Veranstaltungen mit je zwei Schießregeln eine Veranstaltung mit vier Schießregeln gemacht werden. Dabei ist aber vor der Benutzung der Veranstaltung ein gründlicher Test notwendig.

Beispiel Sonderveranstaltung Wettkampf:

Veranstaltung 1: Wettkampf

Ring/Teilerauswertung: Speicherort Schwarz

Ortsscheibe: Sonder 1

Veranstaltung 2: Hilfsveranstaltung

Bestes Band (Sonder 2)

Freundschaftsscheibe: grün

Die Auswerteregeln werden ganz normal erzeugt und können später wie üblich benutzt werden.

Dann wird in das normale Veranstaltungsfenster die Veranstaltung Wettkampf geladen. Schießregel 3 und 4 sind noch frei. Dort aus dem Klappmenu die Schießregeln der 2. Veranstaltung geladen (Bestes Band, Freundschaftsscheibe).

Es muss noch angekreuzt werden, was zusätzlich geschossen wird (Sonder2, grün, Beschriftung von Grün und Sonder 2).

Nach Veranstaltung speichern, sollte diese komplexe Veranstaltung fertig definiert sein. Die SQL-Regeln werden in dem Auswertefenster normal erscheinen und nutzbar sein.

Ein voriger Test solch einer Veranstaltung wird jedoch dringend empfohlen.

5 Mannschaften

Das Fenster zum Einhängen von Mannschaften ist erreichbar über den Menüpunkt Administrator/Daten-Verknüpfung der verschiedenen Vereine. Hier können andere Vereine oder Mannschaften mit der Exportdatei aus Excel (dBase-Datei) eingehängt werden. Dies wurde bereits weiter vorne beschrieben beim Einlesen von Vereinsmitgliedern aus einer Liste.

Soll ein neuer Verein oder Mannschaft hinzugefügt werden, dann muss mit „neuer Verein“ ein neuer Datensatz erstellt werden. Dann muss der Name der Exportdatei (in der Mitte) angegeben werden. Im unteren Bereich werden die Felddaten angegeben. Dann sollte die Verknüpfung mit „Verknüpfung testen“ ausprobiert werden.

Das Kurzzeichen (ein Buchstabe) wird zum Erstellen von Mannschaftsauswertungen benötigt. Auch der Name des Vereins sollte eingegeben werden.

Bearbeitung der Daten der verschiedenen Vereine

Hilfe Beenden

Name_Verein: Mitgliederliste1 KurzZ: 1 KurzBedeutung: Liste1 Strasse_Verein:

Schießjahr_Abend: Schießjahr_Gau: Ort_Verein:

Datensätze

Datensätze ändern

Kosten der verschiedenen Schützenklassen

Währung	Schüler	Jugend	Junior	Schützenklasse	Altersklasse	Seniorenklasse
EUR	26	26	37	53	53	53

Verknüpfung mit Mitgliederdaten (Warnung: falsche Werte machen Programm unbrauchbar)

Verknüpfung mit Tabelle (mit Erw.): Mitgliederliste1.dbf Tabelle anzeigen

Feldnamen aus Ausgangstabelle übernehmen

Schützennummer	Vorname	Nachname	Postleitzahl	Ort
SCHUETZENN	VORNAME	NAME	PLZ	WOHNORT

Sofern vorhanden (Zahl 0 oder 1)

Straße	Geburtsdatum	Geschlecht	Schießgerät	Freihändig
STRASSE	GEBURTSTAG	GESCHLECHT	GERAET	UNTERST

Ausgangstabelle

SCHUETZENN	VORNAME	NAME	PLZ	WOHNORT	STRASSE	GEBURTSTAG	GESC
128456789	Peter	Paul	12345	München	Ollenhauergasse 4	01.01.1987	

Ergebnistabelle

Schuetzennr	Vorname	Nachname	Ort	Geburtstag	PLZ	Strasse	Geschlecht
128456789	Peter	Paul	München	01.01.1987	12345	Ollenhauergasse 4	0
2345678765	Sigrid	Miller		31.07.1977	0		1
3456773455	Brigitte	Lehmann		25.02.1952	0		1

Wenn ein neuer Teilnehmer kommt, dann kann im unteren Klappenü der Verein bzw. die Mannschaft gewählt werden. Mit dem oberen Klappenü wird ein Teilnehmer dieses Vereins bzw. dieser Mannschaft gewählt.

Durch Eingabe eines Buchstabens (z.B. M) wird im Auswahlmenü schnell der Bereich angezeigt mit Namen, die mit M beginnen. Die Excelliste sollte alphabetisch nach Nachnamen, Vornamen sortiert sein.

In dem Fenster “Teilnehmer kommt” muss mit dem 2. Klappenmenü der gewünschte Verein (kann auch Gast sein) gewählt werden.

5.1 Mannschaftswettkämpfe

In vorigen Abschnitt wurde erklärt, wie Mannschaften eingehängt werden können und deren Mitglieder aufgerufen werden. In den Schießdaten wird auch jeweils die Mannschaft gespeichert. Sollen Tabellen pro Mannschaft erstellt werden, dann muss die SQL-Auswerteregeln um Verein erweitert werden.

In den Spalten muss nach Name „Verein“ eingefügt werden:

Nachname, Vorname, Verein,...

Bei Bedingung muss die Abfrage nach Verein eingefügt werden und auch bei GROUP muss nun der Verein auftauchen:

...AND (Verein=':Verein')...GROUP BY Nachname, Vorname, Verein.....

(sofern es in dieser Auswertung GROUP gibt).

In der Auswertung (erreichbar über Menü Schießbetrieb/Auswertung Wettkampf/Training) kann der Verein gewählt werden und diese Tabelle. So kann dann pro Verein eine Tabelle erzeugt werden.

Wird diese Tabelle exportiert (Excel-Format) , kann sie mit OpenOffice, Excel oder QuatroPro weiterverarbeitet werden, z.B. um Summen zu bilden oder nur die ersten 10 Teilnehmer anzuzeigen.

6 Strafpunkte für nicht anwesend

Wenn aus erzieherischen Gründen Jugendlichen Strafpunkte für Fehlabend bei der Teilerwertung gegeben werden soll, kann das durch einfache Erweiterung der SQL-Regel geschehen.

Bei der Definition der Spalten steht dort

...,MIN(Rot_Blatt1) AS Ergebnis

Dieses Spalte kann so erweitert werden:

...,((:Abend2-COUNT(Schuetzennr))*10)+MIN(Rot_Blatt1) AS Ergebnis

Mit :Abend2 wird die Anzahl der Abende eingegeben (:Abend2 ist der Parameter für den letzten erzeugten Abend), mit COUNT(Schuetzennr) wird die Anzahl der Abende ermittelt, an der der Schütze anwesend war. In dem Beispiel gibt es 10 Strafpunkte pro Fehlabend.

7 Copyright und Kontakt

Copyright ©Reinhard Borrman

Email: Reinhard.Borrman@onlinehome.de
<http://www.borr-mann.de>

Alle Rechte vorbehalten.

Technische und inhaltliche Änderungen vorbehalten

Stand der Dokumentation: 16.2.2005